

**Waldstandorte
Baden-
Württemberg**

Wuchsgebiet

Schwäbische Alb

Regionale Einheit

6/06a1 Traufzone der Zollern- und Heubergalb

Standortskundliche Höhenstufe

montan

Höhenverbreitung (Wald)

812 (564 bis 1015) m. ü. NN

Klimadaten 1961-1990 (regionalisiert)*

6,4 (5,5-7,1) Ø Temp. / Jahr [°C]

12,8 Ø Temp. / Veg.-periode [°C]

994 Ø Niederschlag / Jahr [mm]

491 Ø Niederschlag / Veg.-periode [mm]

* die Klimadaten sind regionalisiert und auf die Regional-Zonale Einheit bezogen

MeH-

Buchen-Eschen-Tannen-Wald auf mäßig trockenem Mergelhang



Standortskundliche Wasserhaushaltsstufe:

Mäßig trocken (bis trocken), teils wechsell trocken

oliv
d'gelbe Schräggitter

in der

Öko-Serie der Mergelhänge

(Nicht oder nur geringmächtig plastizierte (0 bis 15/20 cm), grusig-kleinsteinig, schwach lehmige, schluffreiche Mergel-Verwitterungsdecken des Weißjura gamma sowie der (Hang-) Fließerden aus Weißjura-alpha über Oberem Braunjura; oft Vermengung mit Kalkstein-Scherbenschnitt des Weißjura beta, auch Auflagen bis 30 cm möglich; stark kalkig bis zur Oberfläche; vorwiegend Mittel- und Unterhänge mit vielfach unruhigen Geländeformen; größtenteils überprägt durch Oberbodenstörung aufgrund ehemalige Beweidung)

Morphologie und Boden	Morphologische Beschreibung	Standortseinheiten der Hänge meist nur mäßig bis stark geneigte, sonnseitige Hänge
	Bodentyp	Mergelrendzina, teils Mergel-Rohboden
	Humusform	Mull bis Mullmoder, stellenweise Kalkmoder
	Basenausstattung	keine Eingabe
	Podsoligkeit	ohne Podsoligkeitsmerkmale
	Rutschgefährdung	latente Rutschgefährdung
Vegetation	Ökologische Artengruppen	Mercurialis perennis-, Milium effusum-, Asarum europaeum-, Silene nutans-, Carex flacca-, (Ajuga reptans) - Gruppe
	Aufnahmen	17 Vegetationsaufnahmen (2005 bis 2019)
	Natürliche Waldgesellschaft	Seggen-Buchenwald mit Tanne (typisch); Waldgersten-Buchenwald mit Tanne und Maiglöckchen; stellenweise Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald mit Maiglöckchen
arten des ortswald	Hauptbaumart(en)	Rotbuche, Gemeine Esche, Weißtanne
	Nebenbaumart(en)	Bergahorn, Eibe, Mehlbeere, Sommerlinde, Spitzahorn, Traubeneiche


Baumstand	Pionierbaumart(en) Feldahorn, Vogelbeere (Eberesche)

Baumarteneignung	Konkurrenzkraft Pfléglichkeit Sicherheit Leistung					
	möglich (m)	Es	1	2	1	3
		Kie	2	2	2	2
	möglich und biologisch erwünscht (mb)	RBu	1	2	1	3
	möglich bis wenig geeignet (m/w)	BAh	2	2	1	3
	ungeeignet (u)	Dgl	3	2	3	3
		Ta	2	2	3	3
		Fi	2	2	3	3
	sonstige Laubbaumarten	FAh, MeBe, SAh, SLi, StEi				
sonstige Nadelbaumarten	Eibe					

Vorkommen	Fläche der Standortseinheit	435,1 ha
	Anteil der Standorteinheit innerhalb der Regionallegende	besonders häufig (3,98 %)
	Kartierzeitraum	vor1970 - 0,1 %
		2010-19 - 15,5 %
		2000-09 - 9,4 %
		1970-79 - 75,1 %

Organisatorisch	Link zur Regionallegende	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/Leg_6_06alpha_montan.pdf
	Link zur Regional/zonalen Baumarteneignung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/BaEig_6_06alpha_montan.pdf
	Link zur Vegetationsgruppierung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/VegGru_6_06alpha_montan.pdf
	Zugehörige Kartierobjekte	7516, 7218, 10014, 9729, 10008, 9942, 9305, 7808 (mtrMH), 9728, 9727, 6410 (MeH)

Impressum

 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
 Abt. Waldnaturschutz
 Wonnhaldestr. 4
 79100 Freiburg
 Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

Technische Realisierung:

IDaMa GmbH, Freiburg www.idama.de